



Markierungen im Flugzeugbau

Markierungen verschiedener Materialien mit UID-Codes

■ Sikorsky Aircraft Corporation www.sikorsky.com

Die Sikorsky Aircraft Corporation bestellte die ersten beiden FineMarker Hybrid-Laser von Trotec für Markierungszwecke. Das Modell FineMarker Hybrid ist das einzige Lasersystem auf dem Markt, das sowohl einen CO₂- als auch einen Nd:YVO₄-Laser in einer Flachbettmaschine vereint. Dank dieser Technologie können mit dem FineMarker Hybrid sowohl metallische als auch nicht metallische Gegenstände auf der großen Arbeitsfläche von 730 mm x 430 mm bearbeitet werden. Der FineMarker Hybrid ist extrem flexibel und daher bei kleinen und großen Chargen sehr produktiv. Der feine Laserstrahl erlaubt die Markierung mit Text in der Schriftgröße 1 Punkt ebenso wie die Markierungen mit Mikroschriften. Der Laser arbeitet berührungsfrei. Somit ist sichergestellt, dass die oft teuren und empfindlichen Teile während der Verarbeitung nicht beschädigt werden. Mit dem FineMarker Hybrid erzielt Sikorsky ausgezeichnete Markierungsergebnisse bei hoher Bearbeitungsgeschwindigkeit und top Flexibilität.



Trotec Case Studies

■ Die Herausforderung

Die mit den Beschriftungssysteme erzielten Markierungen müssen volle Rückverfolgbarkeit gewährleisten und zu 100 Prozent lesbar und beständig sind. Die Herausforderung liegt darin, dass diese ausgezeichneten Ergebnisse nicht nur bei einem bestimmten Werkstoff, sondern bei einer breiten Palette verschiedener Materialien, von Aluminium bis Stahl, von Kunststoff bis Leder erreicht werden müssen.



■ Die Trotec-Lösung

Die Rückverfolgbarkeit von Komponenten ist aus Sicherheitsgründen im Flugzeugbau sehr wichtig. Außerdem schreiben die UID-Spezifikationen vor, dass Teile, die bestimmten Kriterien erfüllen, durch einen eindeutig identifizierbaren 2D-Code rückverfolgbar sein müssen. Um all diesen Anforderungen gerecht zu werden, markiert Sikorsky Teile in vielen verschiedenen Größen und aus unterschiedlichen Werkstoffen mit UID-Codes.